

Nachschrift: Europäische Falter aus Fluggebieten mit ausgesprochenen klimatischen Besonderheiten wären dem Verfasser zur Fortführung seiner Untersuchungen sehr erwünscht. Besonders fehlt noch Material aus dem Gebiet der Nordseeküste, aus Mooren, aus den warmen Distrikten Süddeutschlands und des Rheins, aus den kontinentalen Ebenen des Ostens und Südostens, aus England, Irland, Italien, Spanien und dem hohen Norden. Es handelt sich zunächst nur um die gemeinen Tagfalterarten, weiterhin aber auch um Heteroceren.

---

## Entomologischer Verein für Hamburg-Altona.

### 11. Sitzung am 14. 6. 29.

Unter anderem teilt Herr Loibl mit, daß auf einem Ausflug, den er mit Herrn Leonhard in das Reher Kratt bei Hohenwestedt gemacht hat, diese Raupen von *Arctia aulica* L. mitgenommen hat, die jetzt geschlüpft sind. Dieser Fund ist hochinteressant, da das Tier nur ganz lokal in Süd- und Mitteldeutschland und dann erst wieder in Dänemark gefunden wurde.

Herr Kujau teilt mit, daß er am 8. 6. 1929 in der Haake 1 Männchen von *Boarmia consortaria* F. f. *humperti* Hump. gefunden hat. Außerdem hat K. *Larentia variata* L. gezogen, dabei außerordentlich dunkle Exemplare erhalten.

### 12. Sitzung am 28. 6. 29.

Herr Diehl zeigt einen Falter von *Lycaena alcon*, den er aus der Raupe im Ameisennest gezogen hat. D. ist der erste, dem diese aussichtslos erscheinende Zucht vollständig gelungen ist.

Herr Loibl zeigt einen Zwitter von *Agria tau*, gefangen am 20. 6. im Sachsenwald. Das Tier flog zusammen mit den Männchen am Tage umher und fiel L. durch die helle Farbe und Unbeholfenheit, bedingt durch die Asymetrie, im Fluge auf. Es ist ein genau halbiertes Zwitter, links vollkommen Mann, rechts Weib. Die rechte Flügelhälfte ist entsprechend dem Unterschied bei den Geschlechtern erheblich größer. Der linke Fühler ist gekämmt wie bei normalen Männchen, der rechte wie beim Weibchen, aber an der Spitze ein klein wenig länger gezähnt als bei normalen Weibchen.

Herr Andorff zeigt dann noch Raupen von *Nonagria neuricu* aus dem Eppendorfer-Moor, woselbst er sie in den Stengeln von *Phragmitidis communis* fand. Die Art ist, nachdem Herr Harder bereits ein Stück aus einer bei Moorfleth gefundenen Raupe gezogen hat, in Anzahl von A. nach langen Jahren erneut in unserem Gebiet festgestellt worden.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Entomologischer Verein für Hamburg-Altona. 408](#)